

# ZWEI- TAUSEND- ZWÖLF

# Halbjahresfinanzbericht der ATB Austria Antriebstechnik AG

Sehr geehrte(r) AktionärIn und LeserIn,

## Zwischenlagebericht

### Markt- und Produktentwicklung

Für das zweite Halbjahr 2012 wird eine allmähliche Erholung der europäischen Wirtschaft prognostiziert, die vor allem 2013 noch weiter an Fahrt aufnehmen soll. Trotz allem bleibt die wirtschaftliche Gesamtsituation weiterhin unsicher, wobei die einzelnen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union voraussichtlich sehr unterschiedliche Entwicklungen aufweisen werden. So sollte laut Europäischer Kommission das BIP-Wachstum in den Zielmärkten der ATB-Gruppe wie Deutschland, Österreich, Polen oder den Niederlanden mit bis zu 2,6 % (Polen) auf überdurchschnittlich hohem Niveau liegen. (Quelle: Konjunkturprognose der Europäischen Kommission vom Mai 2012)

Laut dem Zentralverband der Deutschen Elektroindustrie (ZVEI) sind die Auftragseingänge im gesamten ersten Halbjahr 2012 in Summe um 10 % unter dem Vorjahreswert gelegen. Obwohl laut ZVEI insgesamt 87 % der Branchenfirmen ihre derzeitige Situation als gut bzw. stabil einschätzen, sind die Erwartungen für die kommenden sechs Monate per Saldo zuletzt ins Minus gerutscht.

### Auftragseingang und Auftragsstand

Der Auftragseingang der ATB Gruppe reduzierte sich im 1. Halbjahr 2012 um 6,3 % auf EUR 168,2 Mio. (1. HJ. 2011: EUR 179,5 Mio.). Diese Entwicklung war maßgeblich auf den Bereich Industrial Motors zurückzuführen, der einen Rückgang im Auftragseingang hinnehmen musste, während der Bereich Project Motors einen deutlichen Anstieg verzeichnen konnte.

In der Quartalsbetrachtung zeigte der Auftragseingang im zweiten Quartal 2012 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres einen Rückgang um 10,0 % von EUR 87,7 Mio. auf EUR 78,8 Mio.

Per Ende Juni 2012 betrug der Auftragsstand EUR 121,4 Mio. und lag damit um 6,3 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (31.6.2011: EUR 129,5 Mio.)

### Umsatz und Gewinn

Aufgrund der guten Marktposition sowie der ausgeprägten Diversifikation innerhalb der Gruppe konnte die ATB trotz des schwierigen Marktumfeldes und der angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation den Umsatz im ersten Halbjahr

um 0,7 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf EUR 176,3 Mio. steigern (1. HJ. 2011: EUR 175,0 Mio.).

Eine deutlichere Steigerung des Umsatzes im 1. Halbjahr wurde dadurch verhindert, dass einige von der ATB gewonnene Projekte aufgrund nicht gesicherter Finanzierungen auf Kundenseite verschoben werden mussten.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der einzelnen ATB-Bereiche und der damit einhergehenden Optimierungen und Kosteneinsparungen konnte die ATB Gruppe im ersten Halbjahr alle wesentlichen Ergebniskennzahlen steigern.

### Project Motors

Die Einschätzung der Experten von PricewaterhouseCoopers (PwC), wonach für Hoch- und Niederspannungsmaschinen in den Jahren 2011 und 2012 global ein durchschnittliches Wachstum von rund 11 % zu erwarten ist, konnten in der Division Project Motors der ATB Gruppe realisiert werden. Der neue Mehrheitseigentümer – die WOLONG Gruppe - hat dem Unternehmen die notwendige Stabilität verliehen, um auf den internationalen Märkten das verlorene Kundenvertrauen wieder zu gewinnen. So erreichen vermehrt die speziellen, langfristigen Projekte über Ausschreibungen nunmehr auch wieder die ATB Gruppe, die gemessen an den gelegten Angeboten auf eine hohe Trefferquote verweisen kann.

Mit dem Ausbau der Division Project Motors in den Nischenmärkten und den laufenden Produktentwicklungen (IE2 und IE3 sowie IE4) ist die ATB-Gruppe heute in diesem Segment gut positioniert. Investitionen in die Verkürzung der Lieferzeiten zeigten sich als richtungsweisend für die Gewinnung von Projekten.

Durch seine führende Position im Segment des Untertagebergbaus konnte das englische Werk ATB Morley seine Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2012 nochmals deutlich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres steigern. Besonders erfreulich war auch die Verleihung des Queen's Awards. Diese höchste Auszeichnung für Business Performance in Großbritannien wurde ATB Morley innerhalb von vier Jahren bereits zum dritten Mal verliehen. ATB Morley erhielt diese Auszeichnung in der Kategorie „International Trade“ für signifikante Verbesserungen im Exportvolumen des Werkes.

in TEUR	04-06/2012	04-06/2011 <sup>1</sup>	Vdg. in%	01-06/2012	01-06/2011 <sup>1</sup>	Vdg. in%
Umsatzerlöse	85.060	85.486	-0,5%	176.266	175.048	0,7%
EBITDA	6.665	6.688	-0,3%	15.827	12.355	28,1%
Betriebsergebnis (EBIT)	4.271	5.356	-20,3%	11.073	9.876	12,1%
EBIT-Marge	5,0%	6,3%	-19,9%	6,3%	5,6%	11,3%
Vorsteuerergebnis (EBT)	2.366	3.882	-39,1%	6.473	7.938	-18,5%
Periodenergebnis	9.820	3.125	214,2%	12.922	7.013	84,3%
Auftragseingang	78.917	87.725	-10,0%	168.163	179.486	-6,3%
Auftragsstand (per 30. Juni)				121.401	129.647	-6,4%
Investitionen	2.757	2.688	2,6%	4.991	3.946	26,5%
Mitarbeiter per 30. Juni <sup>2</sup>				3.591	3.627	-1,0%

1 Vergleichsperiode 2011 wurde angepasst (Ausweis Zinsen für Hybridkapital)

2 Mitarbeiter des fortgeführten Geschäftsbereichs inklusive Lehrlinge

Auch der Wiedereintritt in den deutschen Markt für Normmaschinen ist gut angelaufen. So konnte der Standort Schorch mittels verkürzter Lieferzeiten Marktanteile zurück gewinnen. Dies spiegelt sich auch im Auftragseingang wider, der am Standort Schorch im ersten Halbjahr 2012 um 18 % erhöht werden konnte.

Im gleichen Zeitraum hat ATB an den serbischen Produktionsstandorten in die Qualifikationen der Mitarbeiter investiert sowie durch verbesserte Fertigungs- und Steuerungsprozesse neue Marktchancen eröffnet.

## Industrial Motors

Die Entwicklung des Bereiches Industrial Motors war in der Berichtsperiode durch die aktuelle konjunkturelle Entwicklung und die damit einhergehende Verunsicherung im Markt belastet.

War das erste Halbjahr 2011 noch von einer positiven konjunkturellen Entwicklung sowie von der ersten Umsetzungsstufe der EU Richtlinie für energieeffiziente Motoren mit der Wirkungsgradklasse IE 2 mit entsprechend hohem Auftragseingang und dem Aufbau von Sicherheitsbeständen an Motoren der niedrigeren Wirkungsgradklasse IE 1 seitens der Kunden geprägt, so fehlten diese Indikatoren im ersten Halbjahr 2012. Dies resultierte in einem Umsatzrückgang um 7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Basierend auf dem diversifizierten Produktportfolio der ATB im Bereich der Industrienmotoren, das sich durch verschiedenste Technologien und Branchenlösungen in einem durchgängigen

Leistungsbereich von 0,05 kW bis 400 kW auszeichnet, konnten potentiell größere der Auftragsrückgänge teilweise kompensiert werden. Deutlichere Rückgänge bei den kleineren Leistungen wurden teilweise durch den stabileren Auftragseingang bei den größeren Leistungen kompensiert. Dies ist auch darauf zurück zu führen, dass die größeren Leistungen vielfach im Projektgeschäft, das durch längere Projektdurchlaufzeiten charakterisiert ist, eingesetzt werden.

Einen weiteren Fokus legte die ATB Gruppe im ersten Halbjahr auch auf die Produktentwicklung und hat damit den in den Vorjahren eingeschlagenen Weg erfolgreich fortgesetzt. Die wesentlichen Themen in diesem Bereich bildeten die Weiterentwicklung energieeffizienter Motoren sowie die Entwicklung von Systemlösungen.

Im Bereich der energieeffizienten Motoren hat ATB im ersten Halbjahr 2012 die erfolgreiche Motorenentwicklung der Wirkungsgradklasse IE 3 mit der Umsetzung und dem Vertrieb kundenspezifischer Lösungen fortgesetzt. Der nächste Entwicklungsschritt, die Realisierung und Vermarktung der Wirkungsklasse IE 4, ist bereits in Ausarbeitung. Die ATB Gruppe arbeitet auch an neuen Technologien, die das Ziel verfolgen, die Optimierung der Motoreffizienz voranzutreiben.

Die Energieeffizienz von Systemen kann aber auch dadurch optimiert werden, dass der für die Anlage optimale Betriebspunkt zur Erfüllung ihrer Aufgaben angesteuert wird. Zu diesem Zweck hat die ATB Komplettlösungen entwickelt, welche energieeffiziente Motoren der Wirkungsgradklassen IE 2 / IE 3 mit elektronischen Umrichtern kombinieren.

## Hauptversammlungen

Bei der am 15. März 2012 erfolgten außerordentlichen Hauptversammlung wurden die Herren Dr. Peter Wittmann und Dr. Christoph Matznetter in den Aufsichtsrat der ATB Austria Antriebstechnik AG, Wien, gewählt. Zudem wurde die in der Satzung festgelegte Grenze von maximal drei Mitgliedern im Aufsichtsrat auf nunmehr fünf erhöht. Am 06. Juni 2012 hielt die ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft, Wien, ihre ordentliche Hauptversammlung ab, bei der alle Anträge zu den Tagesordnungspunkten angenommen wurden.

## Halbjahreszahlen im Jahresvergleich

Im ersten Halbjahr 2012 verbesserte die ATB Gruppe die Umsatzerlöse gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 0,7 % auf EUR 176,3 Mio. (1. HJ. 2011: EUR 175,0 Mio.). Der Bereich Project Motors erhöhte den Umsatz um 9,7 % auf EUR 88,7 Mio. (1. HJ. 2011: EUR 80,8 Mio.), während der Bereich Industrial Motors einen Rückgang um 7,0 % auf EUR 87,6 Mio. (1.HJ. 2011: EUR 94,2 Mio.) hinnehmen musste.

Im gleichen Zeitraum erhöhte sich das EBITDA um 28,1 % auf EUR 15,8 Mio. (1. HJ. 2011: EUR 12,4 Mio.). Restrukturierungskosten fielen im ersten Halbjahr 2012 in Höhe von EUR 0,2 Mio. (1. HJ. 2011: EUR 1,2 Mio.) an. Das EBIT konnte um 12,1 % auf EUR 11,1 Mio. (1. HJ. 2011: EUR 9,9 Mio.) gesteigert werden. Entsprechend erhöhte sich die EBIT-Marge auf 6,3 % nach 5,6 % im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Das Vorsteuerergebnis (EBT) erreichte nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres EUR 6,5 Mio. (1. HJ. 2011<sup>1</sup>: EUR 7,9 Mio.). Gleichzeitig konnte das Periodenergebnis um 84,3 % auf EUR 12,9 Mio. (1. HJ. 2011<sup>1</sup>: EUR 7,0 Mio.) erhöht werden. Die Veränderung des Periodenergebnisses war hauptsächlich auf das Ergebnis aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von EUR 8,2 Mio. zurückzuführen. Dieses beinhaltet im Wesentlichen die Verminderung der Verbindlichkeit aus dem Gerichtsurteil gegen Brook Crompton Western Electric Motors (Dalian) Co. Ltd., Dalian, von CNY 116 Mio. (Wert zum 30. Juni 2012: EUR 15,0 Mio.) auf EUR 7,4 Mio. (abgezinst). Seit April 2012 hält WOLONG INVESTMENT GmbH, Wien, die Forderung gegenüber der ATB Gruppe, mit der vereinbart wurde, Zahlungen bis zum Jahr 2016 in Höhe von EUR 8,5 Mio. zu leisten.

Die Abschreibungen haben sich im ersten Halbjahr 2012 gegenüber der Vergleichsperiode 2011 von TEUR -2.479 auf TEUR -4.754 erhöht. Diese Veränderung ist vor allem auf Wertaufholungen bei Sachanlagen und immateriellen

Vermögenswerten nach der Übernahme durch die Wolong Holding Group Co. Ltd. im vierten Quartal 2011 zurückzuführen.

Die Veränderung der Finanzierungsaufwendungen von TEUR -1.990 im ersten Halbjahr 2011 auf TEUR -4.608 in diesem Jahr sind größtenteils auf Wechselkurseffekte (EUR -1,7 Mio. in 2012, EUR +0,8 Mio. in 2011) zurückzuführen. Die Zinsen sind dabei mit € -2,9 Mio. im Jahr 2012 und € -2,8 Mio. in 2011 annähernd gleich geblieben.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens je Aktie betrug zum Stichtag 30. Juni 2012 EUR 0,85 (30.6.2011<sup>1</sup>: EUR 0,58).

## Das 2. Quartal im Jahresvergleich

Basierend auf einem starken zweiten Quartal 2011 konnte die ATB Gruppe die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2012 mit EUR 85,1 Mio. stabil halten (2. Qu. 2011<sup>1</sup>: EUR 85,5 Mio.). Der Bereich Project Motors erzielte einen Umsatzanstieg um 6,5 % auf EUR 42,8 Mio. Der Bereich Industrial Motors verzeichnete einen Rückgang um 6,7 % auf EUR 42,3 Mio.

Auch das operative EBITDA lag mit EUR 6,7 Mio. auf dem Niveau des Vorjahresquartals (2. Qu. 2011: EUR 6,7 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte EUR 4,3 Mio. (2. Qu. 2011: EUR 5,4 Mio.). Die korrespondierende EBIT-Marge betrug 5,0 % nach 6,3 % im zweiten Quartal 2011. Das Vorsteuerergebnis (EBT) betrug im zweiten Quartal EUR 2,4 Mio. (2. Qu. 2011<sup>1</sup>: EUR 3,9 Mio.) Der Periodengewinn konnte auf EUR 9,8 Mio. (2. Qu. 2011<sup>1</sup>: EUR 3,1 Mio.) beinahe verdreifacht werden. Der verwässerte und unverwässerte Gewinn der Aktionäre des Mutterunternehmens je Aktie betrug EUR 0,61 (2. Qu. 2011<sup>1</sup>: EUR 0,26).

Das Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von EUR 8,2 Mio. resultierte im Wesentlichen aus der Reduzierung der Verbindlichkeit gegenüber WOLONG INVESTMENT GmbH, Wien.

## Sonstiges

Verbindlichkeit gegenüber Brook Crompton Western Electric Motors (Dalian) Ltd., Dalian

Im Jahr 2009 wurde das Insolvenzverfahren der Brook Crompton Western Electric Motors (Dalian) Co. Ltd., Dalian, eröffnet. Aufgrund einer ausstehenden Einlage in Höhe von CNY 131 Mio. (Wert zum 30. Juni 2012 in EUR: 16,4 Mio.) erhob Brook Crompton Western Electric Motors (Dalian) Co. Ltd., Dalian, im Februar 2011 erneut Klage gegen Lindeteves-Jacoberg Ltd., Singapur. Im September 2011 erfolgte ein erstinstanzliches Urteil, wonach der

Brook Crompton Western Electric Motors (Dalian) Co. Ltd., Dalian, ein Zahlungsanspruch gegenüber der Lindeteves-Jacoberg Ltd., Singapur, in Höhe von CNY 116 Mio. (Wert zum 30. Juni 2012 in EUR: 15,0 Mio.) eingeräumt wurde.

Am 1. April 2012 wurde diese Forderung seitens Brook Crompton Western Electric Motors (Dalian) Co. Ltd., Dalian, gegen die Lindeteves-Jacoberg Ltd., Singapur, an die WOLONG INVESTMENT GmbH, Wien, übertragen. Die Lindeteves-Jacoberg Ltd., Singapur, konnte im Anschluss am 5. April 2012 einen Zahlungsplan mit der WOLONG INVESTMENT GmbH, Wien, vereinbaren, der Zahlungen in Höhe von TEUR 253 im Jahr 2012 und weitere Zahlungen in Höhe von insgesamt TEUR 8.213 in den Jahren 2013 bis 2016 vorsieht.

Als Ergebnis dieser Übereinkunft konnte die Lindeteves-Jacoberg Ltd., Singapur, ihre Verbindlichkeiten um abgezinste EUR 7,6 Mio. reduzieren, was im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen gezeigt wird. Aufgrund von zusätzlichen Wechselkurseffekten entspricht dieser Ertrag aus der Auflösung von Verbindlichkeiten EUR 8,1 Mio. per 30. Juni 2012. Die abgezinnten Verbindlichkeiten aus dem Streitfall Brook Crompton Western Electric Motors (Dalian) Co. Ltd, Dalian, gegenüber der WOLONG INVESTMENT GmbH, Wien, betragen per 30. Juni somit EUR 7,4 Mio.

#### Finanzierungen durch neue Eigentümer

Die WOLONG Gruppe und der Vorstand der ATB Austria Antriebstechnik AG, Wien, fokussieren auf die weitere Optimierung der Kapitalstruktur innerhalb der Tochtergesellschaften der ATB Gruppe sowie auf der gesamten Konzernebene. Die zukünftige Finanzierungsstrategie soll durch die Stärkung und Erweiterung der langfristigen Zusammenarbeit mit lokalen, namhaften Kreditinstituten in ganz Europa verwirklicht werden.

Gleichzeitig plant die ATB die langjährigen positiven Geschäftsbeziehungen der WOLONG Gruppe mit chinesischen Kreditinstituten zu nutzen, um den weiteren Finanzierungsbedarf der ATB Gruppe zu decken und damit das Wachstum der Gruppe zu unterstützen. Am 14. Dezember 2011 konnte durch diese Zusammenarbeit ein kurzfristiger Kredit in Höhe von EUR 40 Mio. vereinbart werden, der im Jänner 2012 vollständig zurückbezahlt wurde. Ein langfristiger Kredit in Höhe von EUR 20 Mio. wurde Anfang 2012 von der Chinese Development Bank an die ATB Antriebstechnik AG, Wien, zur Verstärkung des operativen Geschäfts gewährt. Zusätzlich erklärte sich die Chinese Development Bank zu einer Erweiterung der Zusammenarbeit bereit.

Western Electric Australia Pte Ltd., Granville, Australien Mit Ende Jänner 2012 übernahm der Liquidator die Schließung der Western Electric Australia Pte Ltd., Granville, Australien, sodass eine Entkonsolidierung mit Jänner 2012 durchgeführt wurde. Die Transaktion hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss. Das Ergebnis wurde im operativen Ergebnis ausgewiesen.

## Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Reduzierung der Bilanzsumme zum Stichtag 30. Juni 2012 auf EUR 297,4 Mio. im Vergleich zum Jahresende 2011 mit EUR 313,3 Mio. resultierte maßgeblich aus der Rückzahlung des kurzfristigen Kredites im Jänner 2012 in Höhe von EUR 40 Mio. und der Aufnahme eines langfristigen Kredites Anfang 2012 in Höhe von EUR 20 Mio.

Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2012 erhöhte sich gegenüber dem Jahresultimo um 6,7 Prozentpunkte auf 32,8 %. Dies war auf das sehr gute Halbjahresergebnis in Höhe von EUR 12,9 Mio. sowie auf Fremdwährungsgewinne im Eigenkapital zurückzuführen.

Aufgrund der Rückzahlung des kurzfristigen Kredites in Höhe von EUR 40 Mio., welcher zum Jahresultimo 2011 unter der Position Bankguthaben wie auch kurzfristiger Bankverbindlichkeit ausgewiesen war, fielen die liquiden Mittel zum 30. Juni 2012 auf EUR 23,9 Mio. nach EUR 52,0 Mio. zum Jahresultimo 2011.

Zum 30. Juni 2012 betrug die Nettoverschuldung der ATB Gruppe EUR 68,3 Mio. (31.12.2011: EUR 49,6 Mio.) Die Steigerung resultierte aus der Aufnahme des langfristigen Kredites Anfang 2012.

## Cash Flow Entwicklung

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit drehte im ersten Halbjahr 2012 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 von EUR -4,1 Mio. auf EUR 0,3 Mio. Zurückzuführen war diese positive Entwicklung vor allem auf die verbesserte Profitabilität der Standorte.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug EUR -4,9 Mio. (1. Hj. 2011: EUR -2,7 Mio.). Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit drehte aufgrund der Rückzahlung eines Kredites in Höhe von EUR 40 Mio. und der Aufnahme eines langfristigen Kredites in Höhe von EUR 20 Mio. von EUR 6,4 Mio. auf EUR -23,9 Mio.

## Investitionen

Im ersten Halbjahr 2012 betragen die Investitionen insgesamt EUR 5,0 Mio. (1. HJ. 2011: EUR 3,9 Mio.), davon entfielen EUR 2,8 Mio. auf das zweite Quartal. Vor dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich zu steigern, hat die ATB Gruppe vor allem in die Optimierung der Fertigung investiert. Für das zweite Halbjahr sind weitere Anschaffungen geplant, um Produktionsstrukturen und -abläufe zu verbessern und so Kostenstrukturen zu optimieren.

## Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter in der ATB-Gruppe blieb mit 3.591 Personen per 30. Juni 2012 stabil gegenüber dem Vorjahresstichtag (30.6.2011: 3.627).

### Entwicklung der ATB Aktie

	01-06/2012	01-06/2011
Höchststand	5,77	2,50
Tiefstand	3,00	1,85
Ultimo	3,00	2,02

## Risikomanagement

Im Rahmen ihrer operativen Geschäftstätigkeit ist die ATB Austria Antriebstechnik AG Risiken ausgesetzt, mit denen sich das Unternehmen bewusst auseinandersetzt. Generell umfassen das Risikomanagement- und das interne Kontrollsystem auch die rechnungslegungsbezogenen Prozesse sowie sämtliche Risiken und Kontrollen im Hinblick auf die Rechnungslegung. Dies bezieht sich auf alle Teile des Risikomanagement- und internen Kontrollsystems, die den Konzernabschluss wesentlich beeinflussen können.

Details zu den Risikofaktoren finden Sie im auf der Website [www.atb-motors.com](http://www.atb-motors.com) veröffentlichten Jahresfinanzbericht 2011 der ATB Austria Antriebstechnik AG und im Anhang unter Risikomanagement.

## Ausblick 2012

Aufgrund der kundenspezifischen Ausrichtung, der guten Positionierung in Nischen, innovativen Produkt-entwicklungen und massiven Verbesserungen im Bereich der Lieferzeiten blickt das Management der ATB Gruppe trotz abgeschwächter Konjunkturprognosen verhalten positiv in das zweite Halbjahr 2012. Die Einschätzungen der Experten prognostizieren zudem

## ATB Aktie

Die Aktie der ATB Austria Antriebstechnik AG notierte am 30. Juni 2012 bei EUR 3,00 (30.6.2011: EUR 2,02). Durch den geringen Streubesitz der ATB Austria Antriebstechnik AG von ca. 1,074 % betrug das Handelsvolumen (Doppelzählung) 5.704 Stück. Der Jahresultimokurs 2011 lag bei EUR 5,70.

ein überdurchschnittliches BIP-Wachstum in den relevanten Absatzmärkten der ATB.

Die ATB selbst setzt auf eine noch intensivere Nutzung von Synergieeffekten innerhalb der Unternehmensgruppe. Das Management hat daher im Fahrplan für die nächsten sechs Monate entsprechende strategische Schritte festgelegt und bereits initiiert.

Als wesentliche Maßnahme zur Unterstützung einer weiteren, zukünftigen Optimierung ist der Ausbau der Marke ATB im nächsten Halbjahr geplant. So wird zukünftig mit einem einheitlichen ATB-Erscheinungsbild die Internationalität der Gruppe noch stärker betont und der Konzerngedanke bei den Mitarbeitern an allen Standorten gestärkt werden. In diesem Zusammenhang plant die ATB auch Umbenennungen von einzelnen Standorten sowie ein geändertes Branding der Produkte.

So werden alle Standorte der ATB Gruppe künftig den Wortlaut „ATB“ in ihrer Firmenbezeichnung führen. Ein Ergebnis dieser Zusammenführung und Markenkonzentration ist auch das Rebranding der Marke „F&G“ zu „ATB Schorch“ im deutschen Werk Nordenham.

Weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung beinhalten die verstärkte Nutzung von Standortvorteilen und Synergieeffekten innerhalb der ATB Gruppe.

Im Zuge der Optimierung der Vertriebsstruktur und der Erschließung neuer Absatzregionen wird im kommenden Halbjahr zudem ein neues Vertriebsbüro in Shanghai eröffnet.

**ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft**

Wien, 24. August 2012

Andreas Schindler  
Vorstandsvorsitzender

Yingzhu Chen  
Mitglied des Vorstands

Ian Lomax  
Mitglied des Vorstands

## Erklärung des Vorstands gemäß § 87 Abs 1 Z 3 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

### **ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft**

Wien, 24. August 2012

Andreas Schindler  
Vorstandsvorsitzender

Yingzhu Chen  
Mitglied des Vorstands

Ian Lomax  
Mitglied des Vorstands

# Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in TEUR	04-06/2012 ungeprüft	04-06/2011 <sup>1</sup> ungeprüft	01-06/2012 ungeprüft	01-06/2011 <sup>1</sup> ungeprüft
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>85.060</b>	<b>85.485</b>	<b>176.266</b>	<b>175.048</b>
Bestandsveränderung	-681	1.153	-620	891
Aktivierete Eigenleistungen	1.262	971	2.500	1.978
Aufwand für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-39.492	-42.854	-84.803	-88.888
Personalaufwand	-30.579	-30.529	-61.220	-61.163
Abschreibungen vom Anlagevermögen	-2.394	-1.332	-4.754	-2.479
Sonstige betriebliche Erträge	841	721	2.179	1.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.746	-8.259	-18.475	-16.956
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.271</b>	<b>5.356</b>	<b>11.073</b>	<b>9.876</b>
Finanzierungsaufwendungen	-1.889	-1.503	-4.608	-1.990
Finanzierungserträge	-16	29	8	52
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.905</b>	<b>-1.474</b>	<b>-4.600</b>	<b>-1.938</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.366</b>	<b>3.882</b>	<b>6.473</b>	<b>7.938</b>
Ertragsteuern	-779	-749	-1.703	-1.123
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>1.587</b>	<b>3.133</b>	<b>4.770</b>	<b>6.815</b>
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>8.233</b>	<b>-8</b>	<b>8.152</b>	<b>198</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>9.820</b>	<b>3.125</b>	<b>12.922</b>	<b>7.013</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	3.154	234	3.549	606
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	6.666	2.891	9.373	6.407
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens pro Aktie</b>	<b>0,61</b>	<b>0,26</b>	<b>0,85</b>	<b>0,58</b>

# Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	04-06/2012 ungeprüft	04-06/2011 <sup>1</sup> ungeprüft	01-06/2012 ungeprüft	01-06/2011 <sup>1</sup> ungeprüft
Ergebnis	9.820	3.125	12.922	7.013
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	637	-1.259	2.830	-2.973
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>10.457</b>	<b>1.866</b>	<b>15.752</b>	<b>4.040</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	3.091	210	3.545	604
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	7.366	1.656	12.207	3.436

# Konzernbilanz

## AKTIVA

in TEUR	30.06.2012	31.12.2011
	ungeprüft	geprüft
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	91.499	92.589
Immaterielle Vermögenswerte	35.977	34.034
Aktive latente Steuern	3.774	3.717
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	623	680
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	146	167
	<b>132.019</b>	<b>131.187</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	54.843	56.870
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	74.811	62.658
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	11.741	10.454
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.880	52.014
	<b>165.275</b>	<b>181.996</b>
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	150	147
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>297.444</b>	<b>313.330</b>

**PASSIVA**

<b>in TEUR</b>	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	<b>ungeprüft</b>	<b>geprüft</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	26.657	26.657
Kapitalrücklagen	150.983	150.983
Hybridkapital	87.221	84.684
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-4.492	-7.394
Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	16.886	16.885
Kumulierte Ergebnisse	-187.546	-194.337
<b>Auf die Gesellschafter der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital</b>	<b>89.709</b>	<b>77.478</b>
Nicht beherrschender Anteil	7.900	4.379
<b>Eigenkapital</b>	<b>97.609</b>	<b>81.857</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	37.340	19.109
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.005	14.413
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	41.267	40.601
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.687	2.584
Passive latente Steuern	9.956	9.435
	<b>107.255</b>	<b>86.142</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.958	31.516
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen und erhaltenen Anzahlungen	3.042	5.353
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.085	4.216
Kurzfristige Rückstellungen	4.100	4.084
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.781	29.064
Kurzfristige Steuerschulden	2.869	2.992
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	25.735	68.096
	<b>92.570</b>	<b>145.321</b>
Verbindlichkeiten aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	10	10
	<b>92.580</b>	<b>145.331</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>297.444</b>	<b>313.330</b>

# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Hybridkapital	Währungsumrechnung Zeitverrücklage für zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Neubewertungsrücklage	Kumulierte Ergebnisse	Anteile des Mehrheitsgesellschafters	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital	
<b>Stand am 1. Jänner 2011</b>	<b>26.657</b>	<b>143.853</b>	<b>80.518</b>	<b>-4.853</b>	<b>45</b>	<b>14.810</b>	<b>-225.982</b>	<b>35.048</b>	<b>4.156</b>	<b>39.204</b>
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	6.407	<b>6.407</b>	606	<b>7.013</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-2.971	0	0	0	<b>-2.971</b>	-2	<b>-2.973</b>
Gesamtergebnis 01-06/2011	0	0	0	-2.971	0	0	6.407	<b>3.436</b>	604	<b>4.040</b>
Gesellschafterzuschuss	0	7.130	0	0	0	0	0	<b>7.130</b>	0	<b>7.130</b>
Vergütung Hybridkapital	0	0	2.078	0	0	0	-2.078	<b>0</b>	0	<b>0</b>
<b>Stand am 30. Juni 2011</b>	<b>26.657</b>	<b>150.983</b>	<b>82.596</b>	<b>-7.824</b>	<b>45</b>	<b>14.810</b>	<b>-221.653</b>	<b>45.614</b>	<b>4.760</b>	<b>50.374</b>
<b>Stand am 1. Jänner 2012</b>	<b>26.657</b>	<b>150.983</b>	<b>84.684</b>	<b>-7.326</b>	<b>45</b>	<b>16.841</b>	<b>-194.406</b>	<b>77.478</b>	<b>4.379</b>	<b>81.857</b>
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	9.373	<b>9.373</b>	3.549	<b>12.922</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	2.834	0	0	0	<b>2.834</b>	-4	<b>2.830</b>
Gesamtergebnis 01-06/2012	0	0	0	2.834	0	0	9.373	<b>12.207</b>	3.545	<b>15.752</b>
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0	0	24	<b>24</b>	-24	<b>0</b>
Vergütung Hybridkapital	0	0	2.537	0	0	0	-2.537	<b>0</b>	0	<b>0</b>
<b>Stand am 30. Juni 2012</b>	<b>26.657</b>	<b>150.983</b>	<b>87.221</b>	<b>-4.492</b>	<b>45</b>	<b>16.841</b>	<b>-187.546</b>	<b>89.709</b>	<b>7.900</b>	<b>97.609</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	01-06/2012 ungeprüft	01-06/2011 ungeprüft
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	268	-4.141
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4.892	-2.678
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-23.916	6.365
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>52.014</b>	<b>11.814</b>
Abnahme / Zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-28.540	-454
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	406	-389
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>23.880</b>	<b>10.971</b>

# Anhang: Erläuterungen zum Konzernabschluss

## Allgemeine Grundsätze und Erläuterungen

Der verkürzte Zwischenbericht für das am 30. Juni 2012 endende Halbjahr wurde in Einklang mit IFRS („International Financial Reporting Standards“) erstellt, wie sie in der Europäischen Union auf Zwischenberichte anzuwenden sind („IAS 34“).

Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Der vorliegende verkürzte Zwischenbericht zum 30. Juni 2012 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Weitere Informationen über die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu entnehmen, auf

dessen Grundlage der vorliegende Zwischenbericht erstellt wurde.

## Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im ersten Halbjahr 2012 gab es gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011 hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen keine wesentlichen Veränderungen bzw. keine wesentlichen neuen Geschäfte.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem 30. Juni 2012 sind keine wesentlichen Ereignisse vorgefallen.

### **ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft**

Wien, 24. August 2012

Andreas Schindler  
Vorstandsvorsitzender

Yingzhu Chen  
Mitglied des Vorstands

Ian Lomax  
Mitglied des Vorstands